

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Carlofon Aluminium Spray

Druckdatum: 08.01.2016

Artikelnummer: 40713

Seite 1 von 15

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Carlofon Aluminium Spray

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Farben und Lacke

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Carlofon GmbH  
Straße: Grüninger Weg 32-34  
Ort: D-35415 Pohlheim  
Telefon: +49 (0) 64 04 / 205 16-0      Telefax: +49 (0) 64 04 / 205 16-44  
Auskunftgebender Bereich: info@carlofon.de

##### 1.4. Notrufnummer:      Giftnotruf Bonn: +49 (0) 228 19 240 (Beratung in deutsch und englisch)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: F+ - Hochentzündlich, Xi - Reizend

R-Sätze:

Hochentzündlich.

Reizt die Augen.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

###### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Aerosole: Aerosol 1

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aceton; 2-Propanon; Propanon

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS02-GHS07



## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Carlofon Aluminium Spray

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 2 von 15

#### Gefahrenhinweise

- |      |  |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                               |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.    |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### Sicherheitshinweise

- |           |   |
|-----------|---|
| P102      | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   |
| P210      | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211      | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.   |
| P251      | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.   |
| P260      | Dampf/Aerosol nicht einatmen.   |
| P271      | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  |
| P280      | Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.   |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.                        |
| P501      | Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.                                  |

#### Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

- |        |   |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 3 von 15

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| EG-Nr.           | Bezeichnung   | Anteil    |
|------------------|---|-----------|
| CAS-Nr.          | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG  |           |
| Index-Nr.        | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |           |
| REACH-Nr.        |   |           |
| 200-662-2        | Aceton; 2-Propanon; Propanon  | 25-50 %   |
| 67-64-1          | F - Leichtentzündlich, Xi - Reizend R11-36-66-67  |           |
| 606-001-00-8     | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066  |           |
| 01-2119471330-49 |   |           |
| 200-827-9        | Propan  | 12,5-20 % |
| 74-98-6          | F+ - Hochentzündlich R12  |           |
| 601-003-00-5     | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280   |           |
| 01-2119486944-21 |   |           |
| 203-448-7        | Butan   | 10-12,5 % |
| 106-97-8         | F+ - Hochentzündlich R12  |           |
| 601-004-00-0     | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280   |           |
| 01-2119474691-32 |   |           |
| 200-857-2        | Isobutan  | 10-12,5 % |
| 75-28-5          | F+ - Hochentzündlich R12  |           |
| 601-004-00-0     | Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280   |           |
| 01-2119485395-27 |   |           |
| 215-535-7        | Xylol (o,m,p)   | 5-10 %    |
| 1330-20-7        | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend R10-20/21-38  |           |
| 601-022-00-9     | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H312 H332 H315                        |           |
| 01-2119488216-32 |   |           |
| 918-668-5        | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch  | 2,5-5 %   |
| 64742-95-6       | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-37-51-53-65-66-67                 |           |
| 649-356-00-4     | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066 |           |
| 01-2119455851-35 |   |           |
| 202-849-4        | Ethylbenzol   | 1-2,5 %   |
| 100-41-4         | F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich R11-20-48/20-65                                    |           |
| 601-023-00-4     | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4, STOT RE 2, Asp. Tox. 1; H225 H332 H373 H304                             |           |
| 01-2119892111-44 |   |           |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Hinweis: Jeder Eintrag in der Spalte EG Nr., der mit der Nummer "9" beginnt, ist - bis zur Veröffentlichung der offiziellen Registrierungsnummer - eine von der ECHA angegebene provisorische Nummer für den Stoff. Die oben genannte(n) Substanz(en) in diesem Produkt ist (sind) durch die CAS-Nummer identifiziert und zwar in Ländern, die nicht der REACH-Verordnung unterliegen oder in Verordnungen, die noch nicht gemäß der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoffe aktualisiert worden sind.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Carlofon Aluminium Spray

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 4 von 15

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Für Frischluft sorgen.  
Sofort Arzt hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Übelkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wasserdampf.

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz verwenden.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

##### Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 5 von 15

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
 Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.  
 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter nicht gasdicht verschließen. Behälter trocken halten.  
 Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
 Vor Hitze schützen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1   | Aceton                | 500  | 1200              |                  | 2(I)         |     |
| 106-97-8  | Butan                 | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 100-41-4  | Ethylbenzol           | 20   | 88                |                  | 2(II)        |     |
| 75-28-5   | Isobutan              | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 74-98-6   | Propan                | 1000 | 1800              |                  | 4(II)        |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100  | 440               |                  | 2(II)        |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter                                 | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|---|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1   | Aceton      | Aceton                                    | 80 mg/l   | U                 | b                  |
| 100-41-4  | Ethylbenzol | Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure       | 300 mg/L  | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U                 | b                  |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 6 von 15

**DNEL-/DMEL-Werte**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      | Expositionsweg | Wirkung    | Wert                   |
|------------|--|----------------|------------|------------------------|
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon                     |                |            |                        |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | inhalativ      | systemisch | 1210 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                          | inhalativ      | lokal      | 2420 mg/m <sup>3</sup> |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | dermal         | systemisch | 186 mg/kg KG/d         |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | inhalativ      | systemisch | 200 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | dermal         | systemisch | 62 mg/kg KG/d          |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | oral           | systemisch | 62 mg/kg KG/d          |
|            | ,  |                |            |                        |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)                                    |                |            |                        |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | dermal         | systemisch | 108 mg/kg KG/d         |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                          | inhalativ      | systemisch | 289 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                          | inhalativ      | lokal      | 174 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | inhalativ      | systemisch | 77 mg/m <sup>3</sup>   |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | oral           | systemisch | 1,6 mg/kg KG/d         |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | dermal         | systemisch | 108 mg/kg KG/d         |
|            | Verbraucher DNEL, akut                           | inhalativ      | systemisch | 174 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Verbraucher DNEL, akut                           | inhalativ      | lokal      | 174 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | inhalativ      | systemisch | 14,8 mg/m <sup>3</sup> |
|            | ,  |                |            |                        |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |                |            |                        |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | inhalativ      | systemisch | 150 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | dermal         | systemisch | 25 mg/kg KG/d          |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | inhalativ      | systemisch | 32 mg/m <sup>3</sup>   |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | dermal         | systemisch | 11 mg/kg KG/d          |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | oral           | systemisch | 11 mg/kg KG/d          |
|            | ,  |                |            |                        |
| 100-41-4   | Ethylbenzol                                      |                |            |                        |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | inhalativ      | systemisch | 77 mg/m <sup>3</sup>   |
|            | Arbeitnehmer DNEL, akut                          | inhalativ      | lokal      | 293 mg/m <sup>3</sup>  |
|            | Arbeitnehmer DNEL, langzeitig                    | dermal         | systemisch | 180 mg/kg KG/d         |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | inhalativ      | systemisch | 15 mg/m <sup>3</sup>   |
|            | Verbraucher DNEL, langzeitig                     | oral           | systemisch | 1,6 mg/kg KG/d         |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 7 von 15

**PNEC-Werte**

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung                  | Wert        |
|--------------------------------|------------------------------|-------------|
| Umweltkompartiment             |                              |             |
| 67-64-1                        | Aceton; 2-Propanon; Propanon |             |
| Süßwasser                      |                              | 10,6 mg/l   |
| Meerwasser                     |                              | 1,06 mg/l   |
| Süßwassersediment              |                              | 30,4 mg/kg  |
| Meeressediment                 |                              | 3,04 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                              | 100 mg/l    |
| Boden                          |                              | 29,5 mg/kg  |
| 1330-20-7                      | Xylol (o,m,p)                |             |
| Süßwasser                      |                              | 0,327 mg/l  |
| Meerwasser                     |                              | 0,327 mg/l  |
| Süßwassersediment              |                              | 12,46 mg/kg |
| Meeressediment                 |                              | 12,46 mg/kg |
| Boden                          |                              | 2,31 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                              | 6,58 mg/l   |
| 100-41-4                       | Ethylbenzol                  |             |
| Süßwasser                      |                              | 0,1 mg/l    |
| Meerwasser                     |                              | 0,01 mg/l   |
| Süßwassersediment              |                              | 13,7 mg/kg  |
| Meeressediment                 |                              | 1,37 mg/kg  |
| Sekundärvergiftung             |                              | 0,02 mg/kg  |
| Boden                          |                              | 2,68 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                              | 9,6 mg/l    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.  
Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen (DIN EN 374):  
Butylkautschuk, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 120 min.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 8 von 15

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.  
Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

**Körperschutz**

Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**Atemschutz**

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten.  
Gasfiltergerät (DIN EN 141), Filtermaterial/-medium: A/P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |                  |                         |
|--|------------------|-------------------------|
| Aggregatzustand:                             | Aerosol          |                         |
| Farbe:                                       | silbern          |                         |
| Geruch:                                      | charakteristisch |                         |
|  |                  | <b>Prüfnorm</b>         |
| pH-Wert:                                     |                  | nicht bestimmt          |
| <b>Zustandsänderungen</b>                    |                  |                         |
| Schmelzpunkt:                                |                  | nicht bestimmt          |
| Siedebeginn und Siedebereich:                |                  | nicht anwendbar         |
| Flammpunkt:                                  |                  | < 0 °C                  |
| <b>Entzündlichkeit</b>                       |                  |                         |
| Feststoff:                                   |                  | nicht anwendbar         |
| Gas:   |                  | nicht anwendbar         |
| <b>Explosionsgefahren</b>                    |                  |                         |
| nicht bestimmt                               |                  |                         |
| Untere Explosionsgrenze:                     |                  | 1,5 Vol.-%              |
| Obere Explosionsgrenze:                      |                  | 13,0 Vol.-%             |
| Zündtemperatur:                              |                  | 365 °C                  |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>           |                  |                         |
| Feststoff:                                   |                  | nicht anwendbar         |
| Gas:   |                  | nicht anwendbar         |
| Zersetzungstemperatur:                       |                  | nicht bestimmt          |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften</b>          |                  |                         |
| nicht bestimmt                               |                  |                         |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                   |                  | 3500 hPa                |
| Dichte (bei 20 °C):                          |                  | 0,695 g/cm <sup>3</sup> |
| Wasserlöslichkeit:                           |                  | unlöslich               |
| <b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> |                  |                         |
| nicht bestimmt                               |                  |                         |
| Verteilungskoeffizient:                      |                  | nicht bestimmt          |
| Dyn. Viskosität:                             |                  | nicht bestimmt          |
| Kin. Viskosität:                             |                  | nicht bestimmt          |
| Dampfdichte:                                 |                  | nicht bestimmt          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:                 |                  | nicht anwendbar         |

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Carlofon Aluminium Spray

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 9 von 15

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Lösemitteltrennprüfung: | nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:       | 96,6 %         |

#### **9.2. Sonstige Angaben**

|                   |       |
|-------------------|-------|
| Festkörpergehalt: | 3,4 % |
|-------------------|-------|

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### **10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### **10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.

#### **10.5. Unverträgliche Materialien**

Es liegen keine Informationen vor.

#### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

##### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 10 von 15

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |         |             |           |        |
|------------|--|---------|-------------|-----------|--------|
|            | Expositionswege                                  | Methode | Dosis       | Spezies   | Quelle |
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon                     |         |             |           |        |
|            | oral   | LD50    | 5800 mg/kg  | Ratte     | RTECS  |
|            | dermal   | LD50    | 20000 mg/kg | Kaninchen | IUCLID |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                            | LC50    | 76 mg/l     | Ratte     |        |
| 106-97-8   | Butan  |         |             |           |        |
|            | inhalativ (4 h) Gas                              | LC50    | 273000 ppm  | Ratte     | GESTIS |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)                                    |         |             |           |        |
|            | oral   | LD50    | 4300 mg/kg  | Ratte     | GESTIS |
|            | dermal   | LD50    | >1700 mg/kg | Kaninchen | GESTIS |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                            | LC50    | 21,7 mg/l   | Ratte     | GESTIS |
|            | inhalativ Aerosol                                | ATE     | 1,5 mg/l    |           |        |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |         |             |           |        |
|            | oral   | LD50    | >6800 mg/kg | Ratte     |        |
|            | dermal   | LD50    | >3400 mg/kg | Kaninchen |        |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                            | LC50    | 10,2 mg/l   | Ratte     |        |
| 100-41-4   | Ethylbenzol                                      |         |             |           |        |
|            | oral   | LD50    | 3500 mg/kg  | Ratte     | GESTIS |
|            | dermal   | LD50    | 15400 mg/kg | Kaninchen | GESTIS |
|            | inhalativ (4 h) Dampf                            | LC50    | 17,2 mg/l   | Ratte     |        |
|            | inhalativ Aerosol                                | ATE     | 1,5 mg/l    |           |        |

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Aceton; 2-Propanon; Propanon), (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch)

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 11 von 15

| CAS-Nr.    | Bezeichnung                                      |         |           |           |  |        |
|------------|--|---------|-----------|-----------|--|--------|
|            | Aquatische Toxizität                             | Methode | Dosis     | [h]   [d] | Spezies                                  | Quelle |
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon                     |         |           |           |  |        |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50    | 5540 mg/l | 96 h      | Onchorhynchus mykiss                     |        |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50    | 8800 mg/l | 48 h      | Daphnia Magna                            |        |
|            | Algtoxizität                                     | NOEC    | 4740 mg/l | 2 d       | Selenastrum capricornutum                |        |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch |         |           |           |  |        |
|            | Akute Fischtoxizität                             | LC50    | 9,2 mg/l  | 96 h      | Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        |
|            | Akute Algtoxizität                               | ErC50   | 2,9 mg/l  | 72 h      | Pseudokirchneriella subcapitata          |        |
|            | Akute Crustaceatoxizität                         | EC50    | 3,2 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna (Großer Wasserfloh)        |        |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

| CAS-Nr. | Bezeichnung                                       |      |    |        |
|---------|---|------|----|--------|
|         | Methode   | Wert | d  | Quelle |
|         | Bewertung   |      |    |        |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon                      |      |    |        |
|         | OECD 301 B  | 91%  | 28 |        |
|         | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). |      |    |        |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                  | Log Pow |
|-----------|------------------------------|---------|
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24   |
| 74-98-6   | Propan                       | 2,36    |
| 106-97-8  | Butan                        | 2,89    |
| 75-28-5   | Isobutan                     | 2,8     |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                | 3       |
| 100-41-4  | Ethylbenzol                  | 3,15    |

**BCF**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                  | BCF  | Spezies                                  | Quelle |
|-----------|------------------------------|------|--|--------|
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon | <10  |  |        |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                | 25,9 | Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |        |

**12.4. Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 12 von 15

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht mit anderen Abfällen vermischen.  
Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:

**Abfallschlüssel Produkt**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel Produktreste**

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
Sondervorschriften: 190 327 344 625  
Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
Freigestellte Menge: E0  
Beförderungskategorie: 2  
Tunnelbeschränkungscode: D

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2, see SP63

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 13 von 15

Marine pollutant: no  
Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959  
Begrenzte Menge (LQ): See SP277  
Freigestellte Menge: E0  
EmS: F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** AEROSOLS  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802  
Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G  
Passenger LQ: Y203  
Freigestellte Menge: E0  
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203  
IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg  
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203  
IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase unter Druck

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 96,6 % (671 g/l)  
Unterkategorie nach 2004/42/EG: Speziallacke - Alle Typen, VOC-Grenzwert: 840 g/l

**Zusätzliche Hinweise**

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!  
Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.  
Nationales Chemikaliengesetz beachten.

**Nationale Vorschriften**

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Carlofon Aluminium Spray

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 14 von 15

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV). |
| Wassergefährdungsklasse:    | 2 - wassergefährdend   |
| Status:                     | WGK-Selbsteinstufung   |

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

#### Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

|       |   |
|-------|---|
| 10    | Entzündlich.  |
| 11    | Leichtentzündlich.  |
| 12    | Hochentzündlich.  |
| 20    | Gesundheitsschädlich beim Einatmen.   |
| 20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.                              |
| 36    | Reizt die Augen.  |
| 37    | Reizt die Atmungsorgane.  |
| 38    | Reizt die Haut.   |
| 48/20 | Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. |
| 51    | Giftig für Wasserorganismen.  |
| 52/53 | Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.     |
| 53    | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.                                     |
| 65    | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.                         |
| 66    | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                 |
| 67    | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                                       |

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.   |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.              |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.             |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Carlofon Aluminium Spray**

Artikelnummer: 40713

Druckdatum: 08.01.2016

Seite 15 von 15

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*